

Die fabelhafte Winterreise durch eine Welt schöner Bilder

geschrieben von Redakteur | Dezember 19, 2023



Herr Fuchs und Herr Hase machen sich auf zu einer langen Reise zum Weihnachtsmann. Das Bilderbuch des französischen Künstlers Olivier Desvaux fasziniert vor allem durch seine Bilder.

Amphibien leiden unter warmen Wintern

geschrieben von Redakteur | Dezember 19, 2023



Durch die zunehmende Anzahl überdurchschnittlich warmer Wintertage werden unsere heimischen Amphibien immer häufiger

in ihren Winterquartieren geweckt. Das geht den Tieren an die Substanz. Durch das Rauf- und Runterfahren der Körpertemperatur sind die damit verbundenen Stoffwechselprozesse sehr kräftezehrend.

So trotzen Sie der Schwerkraft auf glatten Wegen

geschrieben von Redakteur | Dezember 19, 2023



Die Kälte bringt ein unangenehmes Phänomen mit sich: Auf Straßen und Gehwegen ist es dann oftmals spiegelglatt. Um Stürze zu vermeiden, gibt es einfache Hilfsmittel und Techniken.

Hübschen Weihnachtsschmuck aus Wachsresten basteln

geschrieben von Redakteur | Dezember 19, 2023



Ist eine Kerze abgebrannt, lässt sich aus dem Stummel noch eine Menge machen. Aus aktuellem Anlass handelt es sich diesmal um Weihnachtsschmuck. Zudem hat das Basteln mit den Kerzen passend zur Weihnachtszeit auch etwas Meditatives.

Zwei Malvorlagen für die Ruhe im Advent

geschrieben von Redakteur | Dezember 19, 2023



„Winter Wunderland“ heißt das schöne Buch, in dem sich viele zauberhafte Bilder zum achtsamen Kolorieren finden. Wir durften für Sie zwei auswählen, die Sie sich hier downloaden können. Sie sollen einfach nur dazu beitragen, ein paar ruhige Stunden im Advent zu finden.

Die Wintergeschichte einer wunderbaren Freundschaft

geschrieben von Redakteur | Dezember 19, 2023



„Karlchen. Kleiner Mann aus Schnee“ ist eine Vorlesegeschichte über die Freude am Helfen und die Macht der Freundschaft, die Kinder ab drei Jahre mit winterlichem Charme in ihren Bann zieht.

Windlichter mit Murmeltechnik gestalten

geschrieben von Redakteur | Dezember 19, 2023



Es gibt eine ganze Reihe von verschiedenen Techniken, welche die Kinder für sich entdecken können. Hier basteln wir wunderschöne Windlichter mit ganz einfachen Mitteln für den Herbst.

Der Wetterfrosch macht Winterpause

geschrieben von Redakteur | Dezember 19, 2023



Wie Amphibien durch den Winter kommen

Die Natur hat für alle Tierarten eine geeignete Strategie parat, mit der sie die Zeit bis zum Frühjahr überstehen. Manche fallen in einen tiefen Schlaf, andere ruhen, wieder andere lassen sich ein dickes Winterfell wachsen und haben gelernt, sich auf andere Nahrung umzustellen.

Gut geschlafen?

Eine besondere Form der Überwinterung ist die Winterstarre. Diese ist bei wechselwarmen Tieren wie Reptilien, Amphibien

und Insekten anzutreffen. Fällt das Thermometer unter zehn Grad, wird die Körpertemperatur auf ein Minimum heruntergefahren. Die Körpertemperatur entspricht dann der Außentemperatur und die Tiere liegen wie erstarrt. Sie verbrauchen kaum Energie und können so ohne Nahrung überwintern. Diese nicht ganz risikofreie Strategie verfolgt auch der heimische Laubfrosch.



Laubfrosch

Wetterwechsel in der Winterzeit können tödlich sein

Sinkt das Thermometer also unter zehn Grad, tritt bei den Amphibien die Kältestarre ein. Ist es im Winter jedoch über einen längeren Zeitraum warm, wachen die Amphibien auf und werden wieder aktiv. Diese Aktivität verbraucht Energie. Da im Winter jedoch die Nahrungsinsekten fehlen, muss der im Herbst angefütterte Winterspeck angebrochen werden. Bei vielen Fröschen, Salamandern und Kröten reicht dieser dann nicht mehr

bis zur Aufwachzeit im Frühjahr – die Tiere sterben. Björn Goldhausen, Meteorologe von WetterOnline: „Im Winter ist immer wieder mit schwankenden Temperaturen zu rechnen. Ein ständiges Auf und Ab der Temperaturen stellt die Tiere allerdings vor große Probleme. Dies ist ein Grund mehr, dem Laubfrosch und anderen Amphibien das Überwintern im heimischen Garten zu erleichtern.“

Überwinterungshilfe für den Laubfrosch

Wie das am besten funktioniert, erklärt Sandra Honigs, stellvertretende Direktorin und Kuratorin für den Landbereich im Aquazoo Löbbecke Museum Düsseldorf: „Laubfrösche verbergen sich gern in frostfreien natürlichen Hohlräumen wie Spalten und Höhlen in Bäumen oder zwischen Steinen, im Moos, aber auch in von Menschen gemachten Strukturen wie Gartenhäuschen.“ Um den heimischen Amphibien einen sicheren Überwinterungsort zu bieten, sollten also Holz- und Laubhaufen, sowie Hecken und gegebenenfalls efeubewachsene Wände im Garten erhalten bleiben. Für Amphibien ist also eine dauerhafte Kälte in einem sicheren frostfreien Versteck, das sie vor Beutegreifern und äußeren Störungen schützt, die beste Garantie, ab März in die neue Brutsaison starten zu können.

Quelle: WetterOnline